

Telefon: 233 – 83686
Telefax: 233 - 83680

**Referat für
Bildung und Sport**
Zentrales
Immobilienmanagement
ZIM-N1

**Messestadt Riem
Bildungscampus und Sportpark Technologiepark West
Errichtung eines 6-zügigen Gymnasiums und
einer 5-zügigen Realschule mit Sportpark sowie
Räumen für die Münchner Volkshochschule
im 15.Stadtbezirk Trudering -Riem**

- 1. Bekanntgabe des Ergebnisses des Realisierungswettbewerbes**
- 2. Beauftragung des 1. Preisträgers**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09354

Anlage

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 26.07.2017
Öffentliche Sitzung**

I. Vortrag der Referentin

1. Anlass

Eine termingerechte Zuleitung in der nach AGAM vorgesehenen Frist und eine Behandlung der Beschlussvorlage im Bildungsausschuss war nicht möglich, da die Beteiligung der betroffenen Fachdienststellen erst jetzt abgeschlossen werden konnte.

Eine Behandlung in dieser Sitzung ist dringend erforderlich, um den Gesamtterminplan nicht zu gefährden und damit das Bauleitplanverfahren durch das Planungsreferat weitergeführt werden kann.

Mit Beschluss vom 29.07.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03496) wurde vom Stadtrat festgelegt, dass auf dem Gelände des Technologieparks West Teil 2 (Bebauungsplan Nr. 1728d) der Messestadt Riem ein Bildungscampus mit Sportpark weiterverfolgt werden soll. Der Stadtrat hat in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Bildungsausschusses und des Kommunalausschusses am 09.12.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04641) den zukünftigen Schulstandort im Umgriff des ehemaligen Technologieparks Teil 2 festgelegt.

Gleichzeitig wurde das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, den Maßnahmeträger München Riem GmbH (MRG) mit der Durchführung eines Realisierungswettbewerbes zu beauftragen.

2. Wettbewerbsverfahren

Der Realisierungswettbewerb wurde als Realisierungswettbewerb mit Ideenteil ausgelobt. Der Wettbewerb wurde nichtoffen mit vorgeschaltetem offenem Bewerbungsverfahren nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe 2013 (RPW 2013) in der Fassung vom 31.01.2013 ausgelobt.

In dem vorgeschalteten EU-offenen Bewerbungsverfahren wurden über ein kombiniertes Auswahl- und Losverfahren aus insgesamt 94 Arbeitsgemeinschaften besonders qualifizierte Arbeitsgemeinschaften von Architekten und Landschaftsarchitekten für die Wettbewerbsteilnahme ausgewählt. Zusätzlich zu den 20 ausgewählten Teilnehmergeinschaften wurden 5 versierte Arbeitsgemeinschaften durch die MRG zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen.

Am 19.01.2017 fand mit den teilnehmenden Architekten und Landschaftsarchitekten sowie den Vertretern des Preisgerichts ein Kolloquium statt, in dem die Fragen der Teilnehmer zur Aufgabenstellung beantwortet wurden.

Alle 25 ausgewählten Teilnehmergeinschaften legten Entwürfe und Modelle vor. Die Wettbewerbsbeiträge wurden einer Vorprüfung unterzogen, die sich insbesondere mit der Programm Erfüllung, der Wirtschaftlichkeit und der energieeffizienten Bauweise der eingereichten Arbeiten befasste.

3. Wettbewerbsergebnis

Das Preisgericht tagte unter Vorsitz von Herrn Prof. Holzscheiter am 18.05.2017 und 19.05.2017. Nach ausführlicher Diskussion und Beurteilung wurden die Wettbewerbsbeiträge gewertet und die Rangfolge festgelegt.

Der 1. Preis wurde vom Preisgericht mehrheitlich beschlossen und an
H4a Gessert und Randecker Generalplaner GmbH und
Glück Landschaftsarchitektur BDLA
verliehen.

Weitere Preise wurden an folgende Büros verliehen:

2. Preis: Auer Weber Assoziierte GmbH
VER.DE Landschaftsarchitektur GbR

3. Preis: Lehmann Architekten GmbH BDA- DWB
W + P Landschaften freie Landschaftsarchitekten BDLA

Abweichend von der Auslobung, jedoch konform zu § 7 Abs. 2 RPW, beschloss das Preisgericht einstimmig, dass die Wettbewerbssumme für die Teilaufgabe A anders aufgeteilt wird.

Anerkennungen wurden zugesprochen an:

Bär Stadelmann Stöcker GbR und Diezinger Architekten GmbH und
Adler und Olesch Landschaftsarchitekten

MGF Architekten GmbH STUTTGART und
Wiedemann + Schweizer Landschaftsarchitektur GbR

Glass Krammer Löbbert und
BBZ Landschaftsarchitekten

Schulz und Schulz Architekten GmbH und
POLA Landschaftsarchitekten

Die ausführliche Beurteilung der Wettbewerbsbeiträge kann dem beiliegenden Protokoll des Preisgerichts zur Preisgerichtssitzung vom 18.05.2017 und 19.05.2017 entnommen werden.

4. Weitere Vorgehen

Das Preisgericht hat einstimmig empfohlen, den 1. Preisträger – unter Berücksichtigung der schriftlichen Beurteilung – zur Ausführung des Gymnasiums und der Realschule mit Sportpark zu beauftragen.

Die Verwaltung folgt der Empfehlung der Preisgerichtsjury und beabsichtigt, den 1. Preisträger, die Büros der Teilnehmergeinschaft H4a Gessert und Randecker Generalplaner GmbH aus Stuttgart und Glück Landschaftsarchitektur BDLA, aus Stuttgart zu beauftragen.

Die MRG wird die weiteren Planungsschritte veranlassen und das Referat für Bildung und Sport das Ergebnis dem Stadtrat vorlegen.

Der Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirks Trudering - Riem hat einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Die Stadtkämmerei hat gegen die Beschlussvorlage keine Einwendungen erhoben.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Neff, und den Verwaltungsbeirätinnen, Frau Stadträtin Krieger und Frau Stadträtin Dietl, wurde je ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

II. Antrag der Referentin

1. Das Ergebnis des Wettbewerbes für den Bildungscampus und Sportpark Messestadt Riem wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die MRG wird gebeten, den 1. Preisträger mit der weiteren Planung unter Berücksichtigung der schriftlichen Beurteilung des Preisgerichts, sowie einem Optimierungsauftrag, zur Ausführung des Bildungscampus mit Sportpark zu beauftragen und die Entwurfsplanung durchzuführen.
3. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, den Projektauftrag herbeizuführen.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

IV. Abdruck von I. mit III.
über das Direktorium D-II/V-SP (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – ZIM-N1

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Direktorium HA II
An das Baureferat
An das Baureferat - RG
An das Baureferat - H, HZ, H3, H6, H7, H9
An das Baureferat - T, G
An it@M
An das Planungsreferat – Referatsgeschäftsleitung / SG 3
An das Planungsreferat- HA II/3
An das Kommunalreferat - IS
An die Stadtkämmerei - II/21, II/22
An das Referat für Bildung und Sport – GL 2
An das Referat für Bildung und Sport – KBS
An das Referat für Bildung und Sport – A2
An das Referat für Bildung und Sport – A3
An das Referat für Bildung und Sport – Sportamt
An das Referat für Bildung und Sport – IT
An das Referat für Bildung und Sport – ZIM - QSA- MIP
An das Referat für Bildung und Sport – ZIM-N2- EE
An das Referat für Bildung und Sport – ZIM-N1
An das Referat für Bildung und Sport – ZIM-Immov
An den Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem
An den Maßnahmeträger München Riem GmbH (MRG)

z. K.

Am